

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Montag, den 12. März 1973, 7.45 Uhr:

Nach kurzfristigem Schönwetter wird heute Montag eine Störung wieder den Nordtiroler Raum beeinflussen. In der zweiten Tageshälfte sind vor allem im Norden und Osten unseres Gebietes zeitweise Schneefälle zu erwarten. Mit auffrischendem Wind aus Nord bleiben die niedrigen Temperaturen bestehen.

Die ~~erfolgte~~ Setzung der Schneedecke ist noch nicht ausreichend um jedex<sup>r</sup> Gefahr für die Talbereiche auszuschalten. Vereinzelt besteht noch die Möglichkeit, daß Lawinenabgänge die Verkehrswege der hochgelegenen Seitentäler erreichen. Etwas Vorsicht ist daher ~~weiterhin~~ geboten.

Die ~~extreme~~ Schneebrettgefahr in allen Hangrichtungen bleibt weiterhin bestehen. Eine leichte Setzung und Verfestigung erlaubt jedoch mit entsprechender Vorsicht und wohl überlegter Routenwahl Schitouren zu unternehmen. Schattseitige Steilhänge sind weiterhin tunlichst zu meiden.

Der neueste Lagebericht kann unter Rufnummer 196 abgehört werden.

53834 met zi a\*  
53891 lregion a

383e

an lawinenwarndienst herrn dr. schimpp

mittelfristige wetteruebersicht und vorhersage, herausgegeben  
am montag, den 12. maerz 1973:

die letzte vorhersage war zum grossteil richtig. derzeit er-  
folgt bereits wieder der uebergang zu einer zyklonalen nordlage.  
ausgangslage: steuerndes hoch ueber den britischen inseln,  
flacher keil gegen skandinavien.

zentraltief ueber dem mittelatlantik mit trog gegen suedosten  
zum seegebiet zwischen azoren und iberischer halbinsel bis  
gibraltar. maechtiges tief ueber dem noerdlichen eismeer mit  
trog zur ostsee. tiefdruckzone ueber sued- und suedosteuroopa  
mit kern ueber sueditalien.

tendenz der grosswetterlage: nord-, spaeter nordwestlage. anfangs  
noch zyklonal, in der folge voruebergehend antizyklonal.

die herrschende druckverteilung erweist sich als sehr stabil:  
das steuernde hoch bleibt bei geringer abschwaechung ueber den  
britischen inseln nahezu ortsfest. der ueber der ostsee liegende  
trog schwenkt sehr rasch nach sueden, im folgt der gegen skan-  
dinavien gerichtete hochkeit nach. nach der zyklonalen phase  
wird noch vor wochenmitte kurzzeitig antizyklonaler einfluss  
vorherrschend. spaeter erfolgt ein uebergang zu einer nordwestlage.  
wettervorschau fuer die zeit vom dienstag, den 13. bis freitag,  
den 16. maerz 1973:

anfangs stellenweise noch etwas schneefall, im allgemeinen jedoch  
bereits uebergang zu aufgelockelter bewoelkung. im weiteren  
verlauf wechselnd wolkig, zum teil auch heiter. spaeter wieder sehr  
veraenderlich: stark bis wechselnd bewoelkt und vor allem im  
norden zeitweise schneefall, im flachland schneeschaer. maessige,  
in freien lagen zeitweise lebhaftere winde aus nordwest bis nord.  
fruehtemperaturen meist minus 8 bis plus 2 grad, bei naechst-  
lichen aufklaren und schneelage oertlich bis minus 15 grad.  
tageshoehsttemperaturen minus 2 bis plus 6 grad.